



Der Ford Mustang Mach 1 ist angekommen – und bereit, auf sowie abseits von Rundstrecken durchzustarten

- Limitiertes, besonders agiles Sondermodell des Mustang Mach 1 überzeugt mit optimiertem Antriebsstrang und verbesserten Aerodynamik-Elementen für den Track Day-Einsatz
- Auf 338 kW (460 PS) gesteigerte V8-Motorleistung ermöglicht eine Beschleunigung auf 100 km/h in nur 4,4 Sekunden
- 6-Gang-Schaltgetriebe von TREMEC oder 10-Gang-Automatikgetriebe von Ford, jeweils in Kombination mit serienmässigem Hinterachs-Sperrdifferenzial
- Aerodynamischer Abtrieb legt um 22 Prozent zu, Launch Control-Startautomatik
- Fortschrittliche Technologielösungen für grösseren Rundstreckenspass inklusive adaptivem MagneRide-Fahrwerk, Drive Mode-Programm inklusive Track-Modus und Track Apps

Wallisellen, 2. Juni 2021 – Die ersten Schweizer Kunden können den neuen Mustang Mach 1 in Empfang nehmen. Die Auslieferung des 338 kW (460 PS)* starken Sondermodells (Verkaufspreis: ab 68.900 Schweizer Franken), das sich wie kein anderes zuvor in Europa angebotenes „Pony Car“ für den Einsatz auf Rundstrecken eignet, hat begonnen. Die Mach 1-Version des weltweit bestverkauften Sportwagens zeichnet sich durch eine massgeschneiderte Aerodynamik und neuen Performance-Komponenten aus. Sie verleihen dem Mustang eine noch grössere Agilität und steigern seine konstante Leistungsfähigkeit.

Der neue Mustang Mach 1, der ausschliesslich als Fastback (2-Türen, 4 Sitze) angeboten wird, beschleunigt in nur 4,4 Sekunden auf 100 km/h und übertrifft den serienmässigen Mustang GT in puncto aerodynamischem Abtrieb um 22 Prozent – dies stabilisiert seinen Geradeauslauf bei hohen Tempi und ermöglicht grössere Geschwindigkeiten speziell in schnellen Kurven. Besondere Motorsport-Design- und Ausstattungselemente runden das limitierte Modell ab, mit dem Ford das „Mach 1“-Kult-Logo erstmals auch auf dieser Seite des Atlantiks einführt.

Dies ist der Link auf ein entsprechendes YouTube-Video: <https://youtu.be/yDk1uXDTxa8>

„Der Ford Mustang ist nicht ohne Grund der bestverkaufte Sportwagen der Welt“, betont Matthias Tonn, Chefsingenieur des Mustang Mach 1-Programms in Europa. „Mit dem Mach 1 erreicht die Performance dieser Baureihe in den Herzen der hiesigen Fans ein ganz neues Level. Ganz gleich, ob für den Strassenverkehr oder den Rundstreckeneinsatz: Er ist der leistungsfähigste Mustang, den wir je nach Europa gebracht haben und trägt daher das legendäre „Mach 1“-Logo völlig zu Recht.“

Der Mustang Mach 1 ist ein alltagstaugliches Vollblut-Rennpferd

Mit seinem drehzahlorientierten Charakter bietet der Mustang Mach 1 noch mehr Fahrspass. Sein 5,0 Liter grosser Voll-Aluminium-V8-Motor vereint ein hochleistungsfähiges Open-Air-Induktionssystem mit einem speziellen Ansaugkrümmer, 87 Millimeter grossen Drosselklappen und einer Kombination aus Niederdruck-Zentralrohr- und Hochdruck-Direkteinspritzung. Das Ergebnis sind 338 kW (460 PS), die bei 7.250 Touren bereitstehen, und ein maximales Drehmoment von 529 Newtonmetern bei 4.900 Umdrehungen.

Für die standfeste Leistungsabgabe auch bei langer Belastung sorgen ein zusätzlicher Ölkühler und ein neues Motoröl-Filtersystem, das den Schmiermittel-Kreislauf stabilisiert.

Wahlweise 6-Gang-Schaltgetriebe von TREMEC oder 10-Gang-Automatik von Ford

Mach 1-Kunden können zwischen zwei sehr präzise schaltenden und robusten Getriebe-Optionen wählen:

- Erstmals für einen Serien-Mustang in Europa kommt die manuelle 6-Gang-Schaltbox TREMEC TR-3160 mit Schaltwegverkürzung und besonders belastbarer Zweischeibenkupplung zum Einsatz. Dank Drehzahl-Angleichungs- und Direktschaltfunktion sorgt sie auch bei engagierter Fahrweise für sanfte Gangwechsel.
- Alternativ steht ein 10-Gang-Automatikgetriebe von Ford zur Verfügung, das mit einem verstärkten Drehmomentwandler den höheren Anforderungen angepasst wurde.

Beide Getriebe profitieren von einem eigenen Ölkühler. Beim Automatikgetriebe kommt ein zweiter Luft-Öl-Kühler hinzu, der die thermische Effizienz um weitere 75 Prozent steigert. Auch die angetriebene Hinterachse erhält eine spezielle Kühlung sowie ein serienmässiges Sperrdifferenzial.

Üppig dimensionierte Bremsanlage

Ein ausgeglichener Temperaturhaushalt prägt auch die Aerodynamik und das Design des Mustang Mach 1. Diesem Zweck passen sich die einzelnen Elemente des Kühlergrills an, vom oberen Einsatz über die seitlichen Kühlluft einlässe bis zur unteren Öffnung. Neu sind darüber hinaus der Frontsplitter unterhalb der Bugschürze und der einteilige Heckspoiler. Besonders positiv auf die Abtriebskräfte und die aerodynamische Balance wirkt sich zudem der verkleidete Fahrzeug-Unterboden aus. Er wurde verlängert und mündet in einen funktionalen Performance-Diffusor, während clever positionierte Finnen den Bremsen gezielt Kühlluft zufächern.

Die üppig dimensionierte Bremsanlage setzt auf Sechs-Kolben-Bremssättel des Rennsportspezialisten Brembo und einen stärkeren Bremskraftverstärker. Sie ermöglicht ein ausdauernd präzises Bremsgefühl und eine konstant leistungsstarke Verzögerungswirkung – der Anhalteweg aus 100 km/h fällt mit weniger als 32 Metern bemerkenswert kurz aus.

Radaufhängungs-Komponenten aus dem Mustang Shelby GT350 und GT500

Als Garanten für ein besonders sportliches Handling dienen Radaufhängungs-Komponenten aus dem Mustang Shelby GT350 und GT500 sowie das elektronisch geregelte, verstellbare MagneRide¹-Fahrwerk. Es wurde für den Einsatz im Mustang Mach 1 neu justiert und um straffere Federraten sowie grössere Querstabilisatoren ergänzt. Im Zusammenspiel mit der elektro-mechanischen Servolenkung und der ausgefeilten Aerodynamik ermöglicht es dem limitierten Sondermodell das direkteste Einlenkverhalten und die präzisesten Rückmeldungen an den Fahrer, die jemals einen von Ford in Europa angebotenen Mustang auszeichneten. Dies

betrifft auch die weiter reduzierten Nick- und Wank-Bewegungen speziell bei voller Beschleunigung und hartem Bremsen.

Die speziellen 19-Zoll-Leichtmetallräder im unverwechselbaren Fünf-Speichen-Design verbreitern die Spur an der Vorder- und Hinterachse um 0,5 Zoll. Sie tragen Hochleistungsreifen von Michelin des Typs Pilot Sport 4, die auf der Strasse wie auf der Rundstrecke für aussergewöhnlich guten Grip sorgen.

Fünf Fahrprogramme

Fünf Fahrprogramme („Normal“, „Sport+“, „Schnee/Nässe“, „Rennstrecke“, „Drag Strip Mode“) und Elektronik-Funktionen unterstützen das Performance-Erlebnis, das der Mustang Mach 1 bietet. So wird der Drive Mode um einen Track-Modus² für den Rennstrecken-Einsatz erweitert. Track Apps dienen als Beschleunigungsmesser und -Timer. Das Mach 1-Sondermodell hat auch eine Launch Control-Startautomatik². Sie wird ebenfalls über das serienmässige 12-Zoll-Display der digitalen Instrumententafel aktiviert.

Mustang Mach 1	Tremec TR-3160 6-Gang-Schaltgetriebe	Ford 10-Gang- Automatik
Leistung	338 kW (460 PS) @ 7.250 U/min	
Drehmoment	529 Nm @ 4.900 U/min	
Beschleunigung 0 – 100 km/h	4,8 Sekunden	4,4 Sekunden
Beschleunigung 0 – 400 Meter	13,0 Sekunden	12,6 Sekunden
Bremsweg 100 – 0 km/h	31,8 Meter	31,9 Meter
Höchstgeschwindigkeit	267 km/h	250 km/h

Das Design des Mustang Mach 1: Form folgt Performance

Die vom Rennsport inspirierte Optik des Mustang Mach 1 zählt zu den charakteristischen Kennzeichen dieser legendären Sondermodell-Familie, deren Geschichte bis ins Jahr 1969 zurückreicht. Den Auftritt der jüngsten Generation bestimmen in erster Linie die zahlreichen aerodynamischen Funktionselemente wie der Kühlergrill und der Frontsplitter unterhalb der Bugschürze sowie der Heckspoiler und der Diffusor. Eine markante Lackierung in hoch- oder mattglänzendem Magnetic-Schwarz hebt sie besonders hervor. Die unverwechselbaren 19-Zoll-Räder erhalten ein dezentes Finish in Dunkelgrau.

Zu den acht markanten Farb-Kombinationen für die Karosserie, die Motorhaube und die seitlichen Zierstreifen gehört auch Jet-Grau mit Dekor in einem Mix aus satiniertem Schwarz und reflektierendem Orange – selbst die Bremssättel tragen das strahlende Orange. Eine andere Komposition ist Grabber-Gelb mit Streifen in satiniertem Schwarz und Weiss. Ganz gleich, welche Farbe die Karosserie trägt: Die Mach 1-Logos zwischen den Heckleuchten und auf den vorderen Kotflügeln bleiben jeweils in schwarz.

Die präzise eingepasste Performance-Abgasanlage mit Active Valve-System mündet in vier verchromten Endrohren mit einem Durchmesser von jeweils 11,4 Zentimetern. Sie sehen nicht nur sehr gut aus, sondern unterstützen den einzigartigen Sound des Mustang Mach 1.

Im Interieur zeichnen sich die Sport-Ledersitze durch metallgraue Ziernähte aus. Eine spezielle Plakette auf dem Armaturentäger weist neben dem Mach 1-Logo auch die individuelle Produktionsnummer des limitierten Sondermodells aus. Die Serienausstattung umfasst Komfort-Features wie beheiz- und klimatisierbare Vordersitze, das Ford Navigationssystem inklusive Ford SYNC3-Konnektivitätstechnologien und das FordPass Connect-Modem sowie ein B&O Sound System mit einer Leistung von 1.000 Watt und zwölf Lautsprechern.

„Ein echter Mustang Mach 1 muss schon im Stand schnell aussehen“, betont Matthias Tonn.
„Seine funktionale Aerodynamik und exklusive, aus dem Motorsport abgeleitete
Ausstattungsdetails senden ein klares Detail an echte Performance-Fans: Dieser Mustang
meint es ernst – auf und abseits abgesperrter Rundstrecken.“

Links auf Bilder und Preisliste

Über diesen Link sind Bilder vom Mustang Mach 1 abrufbar: <http://mustang.fordpresskits.com>

Dies ist der Link auf die Mustang Mach 1-Preisliste:

https://www.de.ford.ch/content/dam/guxeu/ch/de_ch/documents/pricelists/cars/PL-ford_mustang.pdf

**Verbrauchswerte nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Verfassung: Daten nicht verfügbar. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-EnVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des Neuen Europäischen Fahrzyklus (NEFZ) homologiert werden können, die Angabe der realitätsnäheren WLTP-Werte.*

Kraftstoffverbrauch des Ford Mustang Mach 1 mit TREMEC 6-Gang-Schaltgetriebe in l/100 km: 12,4 (kombiniert); CO₂-Emissionen (kombiniert): 284 g/km.

Kraftstoffverbrauch des Ford Mustang Mach 1 mit 10-Gang-Automatikgetriebe in l/100 km: 11,7 (kombiniert); CO₂-Emissionen (kombiniert): 270 g/km.

1) MagneRide™ ist ein eingetragenes Warenzeichen der BWI Group

2) Einsatz ausschliesslich auf abgesperrten Rundstrecken

###

Ford Europe zeichnet verantwortlich für die Produktion, den Vertrieb und die Wartung von Fahrzeugen der Marke Ford in 50 Einzelmärkten und beschäftigt in seinen eigenen Niederlassungen und in konsolidierten Joint-Venture-Betrieben rund 43 000 Mitarbeitende und rund 55 000 Mitarbeiter, wenn nicht konsolidierte Joint-Venture-Betriebe eingerechnet werden. Zusätzlich zur Ford Motor Credit Company gehören zu Ford Europe ebenfalls die Ford Customer Service Division sowie 19 Produktionsstätten (12 eigene oder konsolidierte Joint-Venture-Betriebe und sechs nicht konsolidierte Joint-Venture-Betriebe). Die ersten Autos von Ford wurden 1903 nach Europa verschifft – im gleichen Jahr wurde die Ford Motor Company gegründet. Die europäische Produktion startete 1911.

Ihr Ansprechpartner

Dominic Rossier
Manager Communications & Public Affairs
Geerenstrasse 10
8304 Wallisellen
043 233 22 80
drossier@ford.com